

Pressemitteilung

Bertelsmann legt bei Umsatz und Ergebnis weiter zu

- Umsatz nach neun Monaten 2005 um 2,7 Prozent auf 12,3 Mrd. € erhöht
- Operatives Ergebnis deutlich um 11,7 Prozent auf 907 Mio. € gesteigert
- Zahl der Mitarbeiter wächst kräftig

Gütersloh, 9. November 2005 – Bertelsmann hat nach Ablauf von neun Monaten des Jahres 2005 sowohl den Umsatz als auch das operative Ergebnis gesteigert und seine Ertragskraft verbessert. Der Umsatz des internationalen Medienunternehmens erhöhte sich um 2,7 Prozent auf 12,3 Mrd. € (Vorjahr: 12,0 Mrd. €). Zu diesem Anstieg haben Zukäufe und eine Belebung des bestehenden Geschäfts beigetragen. Bereinigt um Wechselkurs- und Portfolioeffekte erhöhte sich der Umsatz um 2,4 Prozent.

Das operative Ergebnis legte in der Berichtsperiode deutlich um 11,7 Prozent auf 907 Mio. € (Vorjahr: 812 Mio. €) zu. Alle Unternehmensbereiche von Bertelsmann haben zur Ergebnisverbesserung beigetragen mit Ausnahme der Musiksparte BMG, die den Schwerpunkt von Neuerscheinungen im Tonträgergeschäft für das Schlussquartal 2005 geplant hat.

Im dritten Quartal 2005 steigerte Bertelsmann den Umsatz deutlich um 12,5 Prozent auf 4,3 Mrd. € (Vorjahr: 3,8 Mrd. €) und das Operating EBIT um 21,8 Prozent auf 263 Mio. € (Vorjahr: 216 Mio. €).

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Finanzvorstand Siegfried Luther erklärte: „Strategische Akquisitionen haben das Wachstum bei Bertelsmann forciert. Die Ergebnisentwicklung ist positiv. Wir werden den eingeschlagenen Kurs fortsetzen und erwarten für das Gesamtjahr 2005 unverändert eine Umsatz- und Ergebnissteigerung.“

Der Jahresüberschuss vor Fremdanteilen betrug 653 Mio. € (Vorjahr: 641 Mio. €). Die Sondereinflüsse beliefen sich dabei auf 79 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €) und trugen damit erheblich weniger zum Überschuss bei als im Vorjahr. In den Sondereinflüssen sind Veräußerungsgewinne in Höhe von 213 Mio. € enthalten, die vor allem im Zuge des Verkaufs des US-Magazines Gruner + Jahr sowie der Bildung der Gemeinschaftsunternehmen Arvato Infoscore im Datenmanagementgeschäft und Prinovis im Tiefdruckgeschäft entstanden sind. Ferner wurden Restrukturierungs- und Integrationskosten im Musikbereich und in den Clubgeschäften der Direct Group in Höhe von -134 Mio. € berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 2,3 Mrd. € (Vorjahr: 588 Mio. €) investiert, insbesondere in Finanzanlagen. Der Anstieg hängt mit bedeutenden strategischen Zukäufen zusammen: So hat Bertelsmann seinen Anteil bei der RTL Group auf 90,4 Prozent erhöht. Die RTL Group selbst hat ihren Anteil am britischen Sender Five auf 100 Prozent aufgestockt. Gruner + Jahr hat die Motor-Presse Stuttgart mehrheitlich übernommen. Die Gemeinschaftsunternehmen Prinovis und Arvato Infoscore sind an den Start gegangen. Die Direct Group hat den größten DVD-Versender in den USA, Columbia House, erworben sowie die französische Buchhandelskette Privat.

Die wirtschaftlichen Finanzschulden, die sich aus den Nettofinanzschulden, dem Genussrechtskapital sowie den Pensionsrückstellungen zusammensetzen, erhöhten sich aufgrund der getätigten Investitionen auf 4,2 Mrd. € (31. Dezember 2004: 2,6 Mrd. €). Bertelsmann beschäftigte Ende September 2005 weltweit 84.984 Mitarbeiter (31. Dezember 2004: 76.266). Der kräftige Anstieg ist auf die genannten Zukäufe sowie die dynamische Geschäftsentwicklung des Mediendienstleisters Arvato zurückzuführen.

Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	1.1.2005 – 30.9.2005	1.1.2004 – 30.9.2004
Umsatz	12.284	11.956
Operating EBIT der Bereiche	976	874
Corporate/Konsolidierung	-69	-62
Operating EBIT	907	812
Sondereinflüsse	79	237
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	986	1.049
Zinsergebnis	-56	-52
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-133	-112
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-144	-244
Jahresüberschuss vor Fremdanteilen	653	641
Anteile anderer Gesellschafter	-178	-120
Jahresüberschuss nach Fremdanteilen	475	521

Investitionen	2.296	588
---------------	-------	-----

	Stand 30.9.2005	Stand 31.12.2004
Wirtschaftliche Finanzschulden	4.234	2.632
Mitarbeiter	84.984	76.266

Definition Operating EBIT: Beim Operating EBIT handelt es sich um das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern sowie vor Sondereinflüssen.

Über die Bertelsmann AG

Bertelsmann ist ein Medienunternehmen, das weltweit führende Positionen in den relevanten Märkten einnimmt. Kerngeschäft ist die Erstellung erstklassiger Medieninhalte. Zur Unternehmensgruppe gehören Europas Nummer 1 im Fernseh- und Radiogeschäft, die RTL Group, sowie die weltweit größte Buchverlagsgruppe Random House mit mehr als 100 Einzelverlagen (Alfred A. Knopf, Bantam, Goldmann). Auch der größte europäische Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr (Stern, Geo, Capital) sowie der Musikbereich BMG, bestehend aus dem Joint Venture Sony BMG (Anastacia, Alicia Keys, Beyoncé, Dido, Usher) und dem Musikverlag BMG Music Publishing, stehen für Kreativität und starke Marken. Die Media Services des Unternehmensbereiches Arvato umfassen neben den expandierenden Bereichen Arvato Logistics Services und Arvato Direct Services (Distribution, Service Center, Kundenbindungssysteme) hochmoderne Druckereien, Speichermedienproduktion und umfassende IT-Dienstleistungen. In der Direct Group sind die Endkundengeschäfte von Bertelsmann gebündelt: Buch- und Musikclubs mit mehr als 35 Millionen Mitgliedern weltweit.

Für Rückfragen:

Oliver Herrgesell
Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66
oliver.herrgesell@bertelsmann.com